

ALLGEMEINE BUCHUNGSBEDINGUNGEN FÜR GENUSS BOOT ODER TOS

ZUSAMMENFASSUNG

Präambel: Parteien und Vertragsunterlagen

1. Objekt
2. Politique de confidentialité, RGPD et collecte de données
3. Die Präsentation der Boote auf der Website
4. Reservierung
5. Die Reservierungsgebühr Bedingungen
6. Zahlung
7. Das Widerrufsrecht
8. Die Ausführung der Reservierung
9. Verschiedene Bestimmungen
10. Beilegung von Streitigkeiten
11. MangoPay Zahlungsdienst-Rahmenvertrag

PREAMBLE

Die Website <https://seaone.digital-nautic.com> ist eine Buchungsplattform für Sportboote, deren Herausgeber ist die Firma BandOfBoats SAS, wie in den „Bedingungen“ verfügbar über die Website beschrieben. Die Buchungskonditionen eines Sportboot SEA ONE YACHTING (im Folgenden „diese Bedingungen“) werden zwischen einerseits digitaler Nautic und Nutzer der Buchungsplattform abgeschlossen.

Die Benutzer werden in Betracht gezogen, die Vermieter und Boaters. Die GDS ist die professionelle Vermieter von Sportbooten, deren Details über die Miete des Bootes durch den Segler reserviert erwähnt.

Der Yachtsman ist die Person, die identifiziert und wollte ein Boot auf der Website zu buchen.

Der Yachtsman, Verbraucher oder Nicht-Profi, hat als solche spezifischen Rechte einschließlich detaillierter-Code des Verbrauchs. Der Yachtsman erkennt, dass diese Rechte untergraben werden, wenn Reservierungen über die Website abgeschlossen werden, professionell.

Der Yachtsman natürliche Person erklärt hiermit mindestens 18 Jahre sein und die Rechtsfähigkeit oder hält Erlaubnis der Eltern ihm erlaubt, eine Reservierung auf der Website zu machen.

Diese Bedingungen werden ergänzt durch einen oder mehrere Verträge (n) Anwendung oder Vertrag (en) abgeschlossen Unterkunft (n) zwischen dem Vermieter und Seglern.

Die Rechts- und Tarifbedingungen auf der Website gelten auch für die Bedingungen und das Leasing über die Website eingegeben.

Dieser Satz von Verdingungsunterlagen ist durchsetzbar gegen die Yachtsman, Vermieterin und Band Of Boats SAS.

Diese Bedingungen sind wirksam ab 16. Mai 2014.

Sie können durch Band Of Boats jederzeit geändert werden, um die einerseits alle Rechts- und Rechtsprechungsänderungen für E-Commerce zu übernehmen und zum anderen technischen oder technologischen Entwicklung, die Website zu verbessern.

1. ZWECK

Diese Bedingungen sollen die Bedingungen festzustellen, für jede Handlung Buchung erfolgt - Abschluss Mietvertrag - ein oder mehrere Boote auf der Website von der Vermieterin und die Definition in Artikel 2 unter (im Folgenden "das Boot oder (x)").

Kunden, die keinen Wohnsitz in Frankreich wollen über die Website bestellen sollte das anwendbare Recht überprüfen können sie diese Art von Transaktion realisieren. Die Existenz der Website kann als Akt der Kundenakquise zu qualifizieren, aber Fernabsatzvertrag.

Im Allgemeinen Band Of Boats und Nutzer akzeptieren ausdrücklich die Möglichkeit, Informationen per E-Mail auszutauschen.

2. DATENSCHUTZ, RGPD UND DATENSAMMLUNG

Diese Politik Data Privacy beschreibt, wie wir sammeln, nutzen und verarbeiten Informationen über Sie, einschließlich persönliche Informationen im Zusammenhang mit Ihrem Zugang und die Nutzung von BandOfBoats Plattformen, Digitale-Nautic und Zahlungsdienste.

Was wir sammeln

Wir sammeln zwei Arten von Informationen: Informationen, die Sie zur Verfügung stellen, die Informationen automatisch aus der Nutzung unserer Dienste gesammelt.

Informationen, die Sie

- **Bestellinformationen.**

Wenn auf der Plattform der Bestellung und den Mietvertrag zu entwerfen, müssen wir Ihren Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer und Postanschrift und E-Mail. Auf einen Mietbooten mit Genehmigungen, können wir Ihre Boot Lizenznummer und Land und / oder den ausstellenden Staat sowie Ihre ID-Nummer und Land und / oder staatliche Sender benötigen. Keine dieser Informationen ist öffentlich.

- **Zahlungsinformationen.**

Der Zahlungsteil ist in seiner Gesamtheit durch MangoPay und gegenseitigen Kredit verwaltet. Keine Kreditkartennummer wird von uns aus Sicherheitsgründen gespeichert.

Informationen automatisch aus der Nutzung unserer Dienste gesammelt

- **Nutzungsdaten.**

Wir sammeln Informationen über Wechselwirkungen mit der Plattform, wie Seiten oder andere Inhalte betrachtet, Durchsuchungen, Buchungen, Benachrichtigungen erhalten (per E-Mail oder SMS).

- **Logdaten.**

Wir Logdaten Informationen automatisch erfasst werden, wenn die Nutzung der Plattform, auch für Benutzer, die nicht angemeldet sind oder kein Konto erstellt. Zu diesen Informationen gehören: Details zu Plattform-Nutzung, IP-Adresse, Sitzungsdauer, Häufigkeit der Besuche, Hardware-Informationen und Software verwendet, um die Plattform zuzugreifen (Gerät, Browser-Typ ...), Informationen über Veranstaltungen Surfen (zum Beispiel unerwarteten Beendigung von die mobile Anwendung) und die Seite angezeigt oder vor oder nach der Plattform verwendet. Diese Informationen werden nach 6 Monaten anonymisiert.

- **Cookies und ähnliche Technologien.**

Wenn unsere Plattform zugreifen, Digital-Nautic / BandOfBoats (und Partnerunternehmen) können kleine Datendateien auf dem Computer speichern oder andere vom Benutzer verwendeten Gerät. Diese Dateien können Cookies, transparentes Gifs, Web Beacons, E-Tags sein, „Flash-Cookies“ oder andere lokale Speicher zur Verfügung gestellt durch den Browser oder verknüpften Anwendungen (hier „Cookies“ genannt).

Wie verwenden wir, was wir sammeln

Wir verwenden, speichern und verarbeiten diese Informationen zu liefern und unseren Service zu verbessern und eine sichere, sichere und zuverlässige Erfahrung zu gewährleisten.

Zum Beispiel können wir diese Informationen verwenden:

- **Bereitstellung und Verbesserung unserer Dienstleistungen**
 - Bitte senden Sie Service, Support und Verwaltung Nachrichten, Erinnerungen, technische Mitteilungen, Updates, Sicherheitswarnungen und Informationen. Wir verwenden SMS und E-Mails zu diesem Zweck;
 - Transaktionsverarbeitung ermöglichen und Benachrichtigungen für diese Transaktionen senden;
 - Verbesserung unserer Dienstleistungen, einschließlich Ihrer Benutzenerfahrung Customizing;
 - messen die Leistung unserer Dienste und zur Verbesserung der Inhalt und das Layout.
- **Achten Sie auf eine sichere, sichere und zuverlässige Erfahrung**
 - authentifizieren, die von unseren Benutzern zur Verfügung gestellten Informationen, einschließlich, wenn das Konto und Passwort-Reset-Prozesse zu schaffen;
 - collect Gebühren und Probleme lösen;
 - erkennen, zu verhindern und / oder zu korrigieren Betrug, Missbrauch, Sicherheitsvorfälle oder andere potenziell schädliche, verboten oder illegale Aktivitäten;
 - erkennen, zu verhindern oder zu korrigieren Verletzungen und unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Kraft treten;
 - verwalten und unsere technische Infrastruktur schützen;
 - führen Risikobewertungen;
 - erfüllen unseren gesetzlichen Verpflichtungen, lösen Streitigkeiten wir mit jedem unserer Mitglieder haben, und unsere Vereinbarungen durchzusetzen; in dieser Hinsicht können wir alle oder einen Teil des vorhergehenden mit oder ohne weitere Ankündigung für unsere Nutzer zu tun, wo nach geltendem Recht erlaubt.
- **Geben Sie, Anpassen, Bewertung und Verbesserung unserer Werbung und Marketing unserer Dienstleistungen**
 - Bitte senden Sie Werbebotschaften, Werbung, Werbung und andere Informationen, die Sie ganz nach Ihren Vorlieben interessieren könnten;
 - personalisieren, zu bewerten und verbessern unsere Werbung;
 - administer Förderprogramme, Auszeichnungen, Umfragen, Lotterien, Wettbewerbe oder andere Werbeaktivitäten oder Veranstaltungen;
 - Ihre Eigenschaften und Vorlieben Profilierungs (basierend auf den Informationen, die Sie uns geben, Ihre Interaktionen mit dem Digital-Nautic-Plattform (<https://seaone.digital-nautic.com>) / BandOfBoats, Informationen an Dritte erhalten, sowie als Suchverlauf und Buchungen) Sie Werbebotschaften, Werbung, Werbung und andere Informationen zukommen zu lassen, dass wir für Sie von Interesse denken sein kann.

Vorratsdatenspeicherung

Wir behalten uns die gesammelten Informationen so lange, wie es vernünftigerweise notwendig ist, und die für unsere Operationen. Wir schließen automatisch die Konten unserer Mitglieder und löschen ihre persönlichen Daten nach 30 Jahren der Inaktivität. Im Falle eines Antrags auf Ihr Konto zu schließen, werden die Daten gelöscht, wie unten in der „Ihre Rechte“ Abschnitt angegeben.

Diffusion

Die Profile und Informationen zu Vermietungen beziehen, sind für die ausschließliche Verwendung von BandOfBoats und dem professionellen Mieter Gebrauch macht für seine Verträge vorbehalten. BandOfBoats teilt nicht jeder seiner Kundendaten mit Drittanbieter-Marketing-Partner. Um Reservierungen zu erleichtern, teilen wir die notwendigen Informationen zur Durchführung des Dienstes, einschließlich der persönlichen Daten (Name, Vorname, Kontaktdaten, Lizenznummer, Kfz-Kennzeichen, Adresse des Fahrzeugs) zu Profis.

teilen können Informationen mit Lieferanten und Dienstleistern beschäftigt oder arbeiten bei uns in der Zahlungsabwicklung, Betrieb unserer Dienste und Kunden-Support-Funktionen und die brauchen diese Informationen, um Zugriff auf ihre Arbeit zu verrichten. In einigen Fällen kann die Service-Provider-Informationen direkt von den Benutzern im Auftrag von BandOfBoats sammeln. Diese Dienstleister können innerhalb oder außerhalb des Benutzers Aufenthaltsland, einschließlich außerhalb des EWR befinden.

Zum Beispiel können Service-Provider uns helfen: (i) überprüfen Sie Ihre Identität oder authentifizieren Ihre Identifizierung, (ii) überprüfen Informationen gegen öffentliche Datenbanken, (iii) Kontrollen Hintergrund oder Polizei durchführen, Betrugsprävention und Risikobewertung durchführen, (iv) Kunden zur Verfügung stellen Dienstleistung, die Werbung oder Zahlungsdienste. Diese Dienstleister haben begrenzten Zugriff auf Ihre Daten als Teil dieser Aufgaben in unserem Auftrag durchführen und haben eine vertragliche Verpflichtung zu schützen und sie für den alleinigen Zweck zu verwenden, für die sie offenbart wurden und in Übereinstimmung mit der Charta der Schutz personenbezogener Daten.

Deine Rechte

Als Anwender können Sie die folgenden Rechte auf Ihre persönlichen Daten beigefügt auszuüben.

- Zugangsgenehmigung
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Verödung (Recht auf Vergessen)
- Recht auf eine Begrenzung der Behandlung
- Recht auf Datenportabilität
- Einspruchsrecht

Um eine dieser Rechte ausüben, können Sie zu contact@bandofboats.com schreiben. Wir werden so schnell wie möglich antworten. Sie

haben auch die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Informationskommissarin Office (ICO) zu erheben.

In einigen Fällen kann BandOfBoats Ihre Daten löschen, indem Sie Ihr Konto zu löschen, kann aber unverzüglich zu löschen, bestimmte Informationen aufgrund Einhaltung der geltenden Gesetze, Betrugserkennung oder Prävention, Erhebung von Gebühren fällig, Streitschlichtung, Reklamationsbearbeitung, Problemlösung nicht in der Lage sein, Unterstützung bei einer Untersuchung, die Einhaltung der Prüfungen und Untersuchungen, Anwendung unserer Nutzungsbedingungen und Richtlinien.

Sicherheit

Alle Dokumente, persönliche oder finanzielle Informationen enthalten, sind unser Eigentum betrachtet und werden vertraulich jederzeit behandelt. Wir arbeiten hart daran, diese persönliche oder finanzielle Informationen von unerlaubten Zugriff, Verwendung, Änderung oder Zerstörung zu schützen. Alle diese elektronischen Informationen auf eingeschränkten Zugriff Datenbankservern gespeichert und wird in der Regel erhalten, bis Sie uns auffordern, ihn zu ändern oder zu löschen, wie unten beschrieben. Wir geben diese Informationen an unsere Mitarbeiter, Subunternehmer oder verbundene Unternehmen nur dann, wenn a) die sie benötigen, um diese Informationen kennen BandOfBoats die Dienste zur Verfügung zu stellen, und b) sie verpflichtet sind, es nicht zu anderen Menschen offen zu legen.

Alle Interaktionen mit unseren Dienstleistungen verwenden, um den Transport Layer Security / Secure Sockets Layer (TLS / SSL) - Protokoll. Wir verwenden ein Zahlungs-Gateway von Drittanbietern, die auf einer sicheren Prozess Kreditkartentransaktionen bekannt ist.

Wechsel des Besitzers

Wenn wir fusionieren oder von einem anderen Unternehmen übernommen, so können wir mit ihnen Informationen in Übereinstimmung mit unseren Standards der Vertraulichkeit und geltenden Rechts teilen.

Heikle Informationen

Wir bitten Sie, uns nicht zu schicken, und nicht offen zu legen, vertrauliche Informationen, sofern nicht spezifische Anfrage (Sozialversicherungsnummern, Informationen über die Rasse oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, Religion, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder auf anderer Weise, Überzeugungen, Gesundheit, Biometrie, oder genetische Eigenschaften).

Datenschutz bei Kindern

Unsere Websites und mobile Anwendungen sind die allgemeine Publikum Sites und unsere Dienstleistungen sind nicht für Personen unter 18 Jahren bestimmt. Wir tun nicht wissentlich Informationen von Nutzern unter 18 Jahren. Wenn ein Kind bereits uns mit Informationen zur Verfügung gestellt hat, deren Eltern oder Erziehungsberechtigte können mit uns zum Zwecke der diese Informationen zu löschen oder ein Konto zu schließen.

Third Party Privacy Practices

Diese Datenschutzerklärung bezieht sich nur auf die Verwendung und die Offenlegung von Informationen durch Koolicar gesammelt. Diese Datenschutzrichtlinien behandelt nicht, und wir sind nicht verantwortlich für die Privatsphäre, Informationen oder andere Praktiken Dritter, auch Dritten eine Website oder eine Dienstleistung Betrieb, in dem die Dienstleistungen verknüpft sind. Die Aufnahme eines Links auf unsere Dienstleistungen zu Eigen zu machen der verlinkten Seite oder eine Dienstleistung von uns oder unseren Tochtergesellschaften. Wenn Sie offen legen, Ihre Informationen an Dritte oder wenn Sie auf eine Website Dritter gerichtet sind, ihre Datenschutzhinweisen und Praktiken gelten.

Änderungen in dieser Politik

Wir müssen diese Datenschutzrichtlinie ändern. Bitte beachten Sie das „latest revision“ Datum oben auf der Seite zu sehen, wenn diese Datenschutzerklärung zuletzt überarbeitet wurde. Alle Änderungen an diese Datenschutzrichtlinie werden wirksam, wenn wir die überarbeiteten Datenschutzbestimmungen veröffentlichen. Ihre Nutzung der Dienste nach diesen Änderungen bedeutet, dass Sie die überarbeitete Datenschutzerklärung akzeptieren. Wenn Sie mit diesen Änderungen nicht einverstanden sind, können Sie Koolicar Kundenservice Ihr Konto zu schließen. Sie werden nur durch die vorherige Version der Datenschutzrichtlinie gebunden.

Kontakt

Bei Fragen zu personenbezogenen Daten können Sie mit uns an den folgenden Koordinaten an: Zu Händen von Etienne Millet, Band Of Boats, 6 rue René Viviani, 44200 Nantes, Frankreich oder Verwendung contact@bandofboats.com.

3. VORSTELLUNG DER BOOTE AUF DER SEITE

3.1 - Boote sind auf der Website von der Vermieterin beschrieben. Sie engagiert sich für genau die technischen Eigenschaften zu beschreiben und die Ausrüstung des Bootes. Es stimmt auch alle diese Informationen zu erhalten. Im Rahmen einer Partnervermittlung, Verantwortung BandOfBoats kann nicht als solche gehalten werden. Im Falle einer falschen oder irreführenden Informationen über die Eigenschaften der Boote, entfernen Nautic Digital-Website, sobald er sich bewusst ist, jeden Hinweis auf den Vermieter besorgt und ihrer Charta.

3.2 - Das Boot präsentierte manchmal von der Präsentation auf der Website etwas unterschiedlich sein. Unterschiede von Qualitätsfarbfotos, Schwierigkeiten führen können, auf dem Bildschirm erscheinen Rendering Texturen oder ohne abschließend zu verstehen ist, die technische Anpassung. Diese Unterschiede können nicht als Vertragswidrigkeit interpretiert werden und zum Erlöschen der Reservierung, außer in Fällen, in denen die Unterschiede sind ein wesentliches Merkmal eines Bootes oder Ausrüstung beworben.

3.3 - Jede Nichtverfügbarkeit eines Bootes muss sofort von der Vermieterin bei BandOfBoats SAS gemeldet werden.

4. RESERVATION

Der Yachtsman führt das Boot Buchung nur über die Website mit dem Zeitplan zur Verfügung gestellt. Reservierungen übermittelt durch andere Mittel - E-Mail, Post, Fax - werden nicht bearbeitet.

4.1 - Die Behandlung der letzten Buchung über die Website

Der Mietvertrag ist gültig gebildet wird, wenn einmal seine Identität ergriffen (Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum), seine Kontaktdaten (Adresse und Telefon), entschied sich die Segler das Boot und die Mietdauer (1 Klick), war in der Lage, den Mietvertrag, akzeptiert die Verkaufsbedingungen, überprüft den Inhalt seines Buches zu lesen und zu akzeptieren, Fehler korrigiert hat, ging mit der

Zahlung (Zahlung des ersten Teils des Betrags oder zum vollständigen Bezahlung) und mit einem zweiten Klick bestätigt, gemäß den Bestimmungen der Artikel 1369-1 bis 1369-6 des BGB.

Das Verfahren der Doppelklick ist die Zustimmung des Plaisancier der Mietvertrag und treibt die Zahlung fällig unter dem Vorbehalt des Bootes von der Vermieterin zum Nutzen von Sportbooten. Nach Artikel L121-19-3 des Code, beliebigen Reihenfolge durch die zweiten Klick führt zu einer Zahlungsverpflichtung bestätigt.

Es sei daran erinnert, dass die Bestimmungen dieser Bedingungen zum Mietvertrag gelten.

Eine E-Mail mit dem GTC wird an die E-Mail-Adresse des Plaisancier werden geschickt, um den Abschluss des Vertrages in einem dauerhaften Datenträger und Lebenslauf und alle Elemente, um zu bestätigen, die Gegenstand der allgemeinen Informationspflicht waren.

Es wird dringend diese E-Mail Plaisancier Bestätigung Spezifizierungs insbesondere die Vermietung Nummer empfohlen zu halten.

BandOfBoats sendet sofort die Vermieterin der spezifischen Bestimmungen des Mietvertrags (Typ reserviert Boot, Ausrüstung und Reservierungszeitraum).

4.2 - Beweis der Transaktion

Die Datensätze gespeichert in Computersystemen von BandOfBoats innerhalb einer angemessenen Sicherheitsbedingungen wird als Beweis für Mitteilungen, Aufträge und Zahlungen zwischen den Parteien.

Die Einreichung der Buchungsaufträge und Rechnungen auf einem zuverlässigen und langlebigen als Beweis erbracht werden, dass die Plaisancier ausdrücklich anerkennt.

5. TARIF RESERVIERUNG BEDINGUNGEN

Preise auf der Website sind in Euro (€) Steuern (einschließlich Steuern). Der Mehrwertsteuersatz angewandt ist die rechtliche Französisch Rate. Wenn die Höhe der Rate des Französisch Mehrwertsteuer zu ändern, wird die Preisanpassung sofortige Steuer fristlos erfolgen.

BandOfBoats oder der Vermieter kann von einem Buch Tarifen ändert entweder Charter auf der Website und jederzeit. Allerdings gelten die Änderungen werden nicht für Buchungen, sobald der Vertrag rechtsgültig gebildet (Artikel 3-1).

6. ZAHLUNG

6.1 - Der Nutzer wird ausdrücklich informiert und akzeptieren, dass alle auf der Website geleisteten Zahlungen werden von der Firma verwaltet Leetchi Corp. SA, genehmigt als elektronisches Geld, registrierte mit RCS Luxemburg unter der Nummer B173459, mit Sitz 26-28 Rives de Clausen, L-2165 Luxemburg (im Folgenden: "MangoPay"). Die Boaters Vertrag direkt mit MangoPay im Hinblick auf die Umsetzung dieser Zahlungen, die allgemeinen Bedingungen für die Annahme MangoPay nachstehend wiedergegeben (Artikel 10). Im Fall eines Widerspruchs zwischen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen MangoPay und diese Bedingungen ist letztere maßgebend.

Die Boaters ernennen ausdrücklich BandOfBoats Anweisungen zur Zahlung MangoPay in ihrem Namen und in ihrem Namen zu übertragen.

6.2 - Der Yachtsman kann in Raten zahlen, die von ihm auf der Website gewählt. Der Mietvertrag wird nach Zahlung des ersten Teils des Preises abgeschlossen. Die vollständige Zahlung muss mindestens eine Woche vor dem geplanten Zeitpunkt der Miete erfolgen. Nach dieser Zeit ist die Reservierung ungültig und die ersten Zahlungen werden von der Vermieterin als Strafklausel außer in Fällen höhere Gewalt ordnungsgemäß nachgewiesen durch die yachtsman beibehalten.

6.3 - Die Zahlung erfolgt ausschließlich per Kreditkarte zum Zeitpunkt der Buchung bestätigt.

Der Yachtsman garantiert BandOfBoats, dass er die erforderliche Berechtigung hat die Methode der Zahlung zu verwenden, bei der Validierung der Reservierung. BandOfBoats behält sich das Recht vor, eine Reservierung und eine Bestimmung im Falle einer Ablehnung auszusetzen Zahlung per Kreditkarte durch zertifizierte Finanzinstitut oder im Falle der Nichtzahlung zu genehmigen.

BandOfBoats behält sich das Recht vor, eine Reservierung von einem Segler zu ehren, die nicht vollständig bezahlt hat oder einer früheren Bestellung oder mit denen eine Zahlung Streit verabreicht wird.

6.4 - BandOfBoats kann eine Reservierung Check-out-Verfahren einzurichten niemand zu versichern ist die Bankverbindung einer anderen Person ohne sein Wissen oder die Identität eines Dritten verwendet wird. Im Rahmen dieser Prüfung kann es Plaisancier BandOfBoats E-Mail senden an contact@bandofboats.com eine doppelseitige Kopie einer ID und / oder eine Kopie der Kreditkarte gefragt werden, zur Zahlung (Duplexkopien verwendet, wobei darauf geachtet nur die ersten 4 und die letzten 2 Ziffern der Nummer auf der Vorderseite und Ausblenden das Kryptogramms und die vollständige Nummer der Karte anzuzeigen, die auf erscheinen können hohl Rückseite der Karte) und der Nachweis der Adresse.

Die Reservierung wird nach Erhalt und Prüfung von Teilen bestätigt werden gesendet. Dennoch kann die Verantwortung von BandOfBoats nicht von der Vermieterin im Fall von Identitätsdiebstahl aus dem Plaisancier in Eingriff gebracht werden, außer zu zeigen, dass die Kontaktinformation vollständig und scheinbar abstrus sind.

7. DIE FAKULTÄT WARTE

Gemäß Artikel 12 des L121-21-8 des Consumer-Code wird keine Wartezeit für „die Bereitstellung von Unterkünften Dienstleistungen, andere als Wohnraum, Transportdienstleistungen von Waren, Mietwagen, Gastronomie oder Freizeitaktivitäten an einem Tag oder zu einer bestimmten Zeit zur Verfügung gestellt werden. " Folglich wird der Mietvertrag zwischen dem Vermieter und Plaisancier für das reservierte Boot und die Zeit auf den Vertrag von der ersten Zahlung durch die yachtsman endgültig abgeschlossen.

8. UMSETZUNG DER RESERVIERUNG

8.1 - Die GDS ist verpflichtet, bei der Yachtsman und Zahlung der Buchung ordnungsgemäß erhalten von Digital Nautic mietet das Boot in dem Buch beschrieben. Digitale Nautic bietet nur Partneragenturen können nicht haftbar gemacht werden im Falle der Nichtverfügbarkeit des Bootes vorbehalten.

8.2 - Verwaltung von Fällen der Nichtverfügbarkeit

8.2.1 - Für den Fall, dass es aus Gründen des Schadens oder des schlechten Wetters nicht möglich ist, den Buchungstag oder das Datum einzuhalten, den gebuchten Bootstyp entnehmen Sie bitte den allgemeinen Mietbedingungen des Mieters, die auf der Rückseite des Vertrages angegeben sind.

8.2.2 - Falls der gebuchte Bootstyp nicht eingehalten werden kann, beachten Sie bitte die allgemeinen Mietbedingungen des Mieters, die auf der Rückseite des Vertrages angegeben sind.

8.2.3 - Bei Doppelbuchung auf demselben Boot beachten Sie bitte die auf der Rückseite des Vertrages genannten allgemeinen Mietbedingungen des Mieters.

8.3 - Bei Abwesenheit des Mieters am Tag und zum Zeitpunkt der Buchung wird keine Rückerstattung akzeptiert, sofern in den allgemeinen Mietbedingungen des Mieters nichts anderes angegeben ist.

9. VERSCHIEDENE

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, gilt es ungeschriebene als angenommen, aber nicht zu einer Unwirksamkeit aller vertraglichen Bestimmungen. Jede Toleranz oder Verzicht einer Vertragspartei bei der Anwendung aller oder einen Teil der Verpflichtungen im Rahmen dieser Bedingungen, unabhängig von der Häufigkeit und Dauer gewesen sein mag, nicht eine Änderung der TOS in Betracht gezogen werden, oder erzeugt jegliche Rechte. Wenn die TOS-Übersetzung in einer Fremdsprache, nur das Französische Text maßgebend.

10. BEILEGUNG VON STREITIGKEITEN

Diese Bedingungen werden durch Französisch Recht. Im Streitfall kann der Kunde für eine herkömmliche Mediation oder andere alternative Mittel zur Beilegung von Streitigkeiten entscheiden. Alle Streitigkeiten werden dem zuständigen Gericht des Wohnsitzes des Beklagten oder der Wahl des letzteren vorgelegt werden, stellen Sie den Umgang mit dem Boot. Wenn jedoch professionelle Segler, hat das Nantes Handelsgericht ausschließlich zuständig.

11. MANGOPAY ZAHLUNGSDIENST-RAHMENVERTRAG

Abgeschlossen zwischen:

- Dem Kunden, einer natürlichen, volljährigen Person mit voller Geschäftsfähigkeit, wohnhaft in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Drittland, das die entsprechenden Anforderungen hinsichtlich Geldwäsche und der Terrorismus-Finanzierung auferlegt, oder einer juristischen Person, die in einem dieser Staaten eingetragen ist und in seinem/ihrer Namen für kommerzielle, industrielle, handwerkliche oder berufliche Zwecke als Verkäufer von Waren oder Dienstleistungen auf der Webseite handelt,

der hierin nachfolgend als „der Verkäufer“ bezeichnet wird, auf der einen Seite;

und,

MANGOPAY S.A., einer vom luxemburgischen Recht geregelten Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.000.000 Euro, mit eingetragenem Sitz in 59 Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg, die in das luxemburgische Handels- und Unternehmensregister unter der Nummer B173459 eingetragen ist, genehmigt als eine E-Geld-Einrichtung, einschließlich der Erlaubnis, Zahlungsverkehrs- und Kontodienstleistungen anzubieten, mit erteilter Lizenz durch die Aufsichtskommission für die Finanzbranche (CSSF), 110 route d'Arlon L-1150 Luxemburg, www.cssf.lu, und dazu befugt, ihr Geschäft in Europa zu betreiben,

hierin nachfolgend als „der Dienstleister“ bezeichnet, auf der anderen Seite;

hierin gemeinsam als die „Parteien“ bezeichnet.

Präambel

Dem Verkäufer wird empfohlen, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Besonderen Bedingungen, die zusammen den „Rahmenvertrag“ bilden und die dem Verkäufer auf der Webseite mitgeteilt worden sind, sorgfältig zu lesen, bevor er sie akzeptiert.

Der Verkäufer wird darüber informiert, dass die für die Kommunikation mit dem Dienstleister verwendete Sprache Französisch, Englisch oder Deutsch ist.

Präambel

Für die Zwecke dieser Bestimmung werden die unten stehenden Begriffe wie folgt definiert:

- « **Banken** » : Die Kreditinstitute, die für den Schutz der Einlagen, die vom Dienstleister im Auftrag des Verkäufers gesammelt wurden, verantwortlich sind. Diese Gelder werden auf einem Bankkonto gehalten, das zu diesem Zweck eröffnet wurde. Die benannte Einrichtung ist derzeit ING Luxembourg. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, ein anderes Kreditinstitut, das in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig ist, auszuwählen. Die aktuelle Liste der ausgewählten Kreditinstitute ist auf Anfrage beim Dienstleister verfügbar.
- « **Käufer** » : Jede natürliche oder juristische Person, die Waren oder Dienstleistungen, die zum Verkauf auf der Webseite angeboten wurden, gekauft und die Akzeptierten Zahlungsmethoden zur Überweisung der Geldmittel verwendet hat.
- « **Karte** » : Bank-, Zahl- oder Kreditkarte, die mit einem der folgenden Netzwerke verknüpft ist: Visa, MasterCard oder CB.
- « **Akzeptierte Zahlungsmethoden** » : Bezeichnet eine Zahlung mit Karte, per Banküberweisung oder durch andere Mittel, die vom Dienstleister akzeptiert werden, um den Kaufpreis für Produkte, die auf der Webseite gekauft wurden, auf das Bankkonto, das der Verkäufer beim Dienstleister hält, einzuzahlen.
- **Europäischer Wirtschaftsraum**: Bezeichnet den Wirtschaftsraum, der die Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) – Island, Liechtenstein und Norwegen – und alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) umfasst.
- « **Allgemeine Geschäftsbedingungen** » : Bezeichnet das vorliegende Dokument.
- « **Preisgestaltungsbedingungen** » : Bezeichnet das Dokument, das alle vom Verkäufer für die Nutzung und Verwaltung des Bankkontos, insbesondere für die Übertragung von Geldmitteln und im Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehrskonto ausgeführte Transaktionen, geschuldeten Gebühren umfasst. Die Preisgestaltungsbedingungen sind in der Preisgestaltung der Webseite unter den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Webseite enthalten.
- « **Besondere Bedingungen** » : Bezeichnet das Formular, das vom Verkäufer auf der Webseite auszufüllen ist, und insbesondere die Preisgestaltungsbedingungen, die für die Zahlungsdienste gelten.
- « **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Webseite** » : Bezeichnet die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung

der Webseite, die zwischen dem Webseiten- Benutzer und der Plattform abgeschlossen wurden, und insbesondere jene, die den Zugang zur Webseite regeln.

- « **Rahmenvertrag** » : Bezeichnet den Rahmenvertrag für den Zahlungsdienst, der als Ergebnis dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Besonderen Bedingungen gebildet wird.
- « **Zahlungskonto oder Konto** » : Konto, das vom Dienstanbieter im Auftrag eines Verkäufers verwaltet und für die Zwecke der Ausführung von Zahlungsvorgängen verwendet wird. Unter keinen Umständen darf das Zahlungskonto mit einem Sparkonto verglichen werden.
- « **Verkäufer** » : Bezeichnet jede natürliche oder juristische Person, die in seinem/ihrer eigenen Namen als Verkäufer von Waren und/oder Dienstleistungen auf der Webseite handelt.
- « **Plattform** » : Bezeichnet das Unternehmen, das die Webseite betreibt. Die Plattform bereitet Verkäufer vor und ermöglicht sowie berät Verkäufer zum Zwecke des Abschlusses des Rahmenvertrages über die Webseite. Der Dienstanbieter hat die Plattform als Bevollmächtigten für seine Zahlungsverkehrsdienste (im Sinne von Art.4 Abs.24 der Europäischen Zahlungsverkehrsdienstverordnung I, 2007/64/EG vom 13. November 2007) bei der Luxemburgischen Aufsichtskommission für die Finanzbranche (CSSF) benannt. Der Dienstanbieter bleibt gegenüber den Verkäufern für sämtliche Zahlungsaktivitäten, die an die Plattform in ihrer Rolle als Erfüllungsgehilfe delegiert werden, verantwortlich.
- « **Geschäftstag** » : Bezeichnet einen Kalendertag mit Ausnahme von Samstagen, Sonn- und Feiertagen in Frankreich, Luxemburg und Deutschland, an denen die Zahlungsverkehrsinfrastrukturen dieser Länder und verwendeten Banken ihre regulären Geschäftsaktivitäten ausführen.
- « **Zahlungsvorgang** » : Bezeichnet eine Überweisung von Geld vom Zahlungskonto eines Verkäufers auf sein/ihr reguläres Bankkonto. Der Dienstanbieter wird einen Zahlungsvorgang automatisch und ohne weitere Beteiligung des Verkäufers in jedem Fall in die Wege leiten, wenn das Geld vollständig verfügbar ist, abzüglich der Gebühren, die vom Verkäufer im Rahmen dieses Rahmenvertrags geschuldet werden.
- « **Webseite** » : Bezeichnet die Webseite mit der URL <https://seaone.digital-nautic.com> oder andere verbundene Top Level Domains, die von der Plattform betrieben werden.
- **Verkäufer**: Bezeichnet eine Person, die Waren über die Webseite verkauft und auf deren Namen ein Zahlungskonto eröffnet wurde, um Zahlungen von Käufern zu empfangen.

11.2. Zweck

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben zum Zweck, die Bedingungen zu definieren, unter denen der Dienstanbieter dem Verkäufer Zahlungsdienste für ein Entgelt bereitstellt, wie dies in Artikel 17 herein und entsprechend der geltenden Besonderen Bedingungen definiert ist.

Diese Zahlungsverkehrsdienste umfassen:

- Die Eröffnung und Verwaltung eines Zahlungskontos,
- mit Gutschrift auf dem Zahlungskonto: Registrierung von Geldmitteln, die über Akzeptierte Zahlungsmethoden von Käufern überwiesen werden,
- mit Belastung vom Zahlungskonto: die Durchführung von Überweisungen auf das Bankkonto des Verkäufers (Zahlungsvorgang), die Erhebung von Gebühren, die gemäß diesem Rahmenvertrag geschuldet werden, die Aufhebung von Überweisungen von Geldmitteln, die von einem Käufer mittels Akzeptierter Zahlungsmethoden vorgenommen werden.

Das Konto darf keiner Überziehung, keinem Vorschuss, Kredit oder Nachlass unterzogen werden.

Der Dienstanbieter hat die Plattform ermächtigt, den Abschluss dieses Rahmenvertrags mit jedem Verkäufer zu ermöglichen und die Verkäufer bei ihren Beziehungen zum Dienstanbieter zu unterstützen. Der Dienstanbieter bleibt gegenüber den Verkäufern für sämtliche Zahlungsaktivitäten, die an die Plattform delegiert werden, verantwortlich.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Besonderen Bedingungen bilden den gesamten Rahmenvertrag, der zwischen den Parteien für die Nutzung von Zahlungsdiensten und die Eröffnung und Verwaltung des Zahlungskonto durch den Dienstanbieter abgeschlossen wird.

Der Verkäufer darf jederzeit und kostenfrei eine Kopie dieser Dokumente mittels Zugriff auf die Webseite anfertigen. Im Falle einer Streitigkeit zwischen den Parteien hat der Rahmenvertrag Vorrang.

11.3. Eröffnung eines Kontos

11.3.1. Bedingungen, die für und vor der Kontoeröffnung erforderlich sind

Jede natürliche Person, die mindestens 18 (achtzehn) Jahre alt und geschäftsfähig ist, sowie jede juristische Person, die ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Staat, der Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist, oder in einem Drittland, das die entsprechenden Anforderungen in Bezug auf Geldwäsche und Terrorismus-Finanzierung auferlegt, hat oder dort registriert ist, darf eine Anfrage einreichen, um ein Konto zu eröffnen, vorausgesetzt, dass die Person auf der Webseite als Verkäufer registriert ist.

11.3.2. Verfahren für die Registrierung und Eröffnung eines Kontos

Der Verkäufer muss dem Dienstanbieter über die Plattform Folgendes mitteilen:

- seinen/ihren Nachnamen, Vornamen, die Anschrift, E-Mail-Adresse, das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit (für natürliche Personen)
- oder
- die Firma, Rechtsform, das Kapital, die Adresse ihres eingetragenen Sitzes, die Beschreibung ihrer Geschäftstätigkeit, die Identität der Gesellschafter und Geschäftsführer des Unternehmens, sowie die Liste der wirtschaftlich Berechtigten, wie sie durch die Vorschriften definiert werden, eine Handelsregisterbescheinigung, die weniger als drei Monate alt ist, und die Satzung (für juristische Personen),

Wenn diese Informationen noch nicht bereits der Plattform bereitgestellt wurden oder wenn der Verkäufer die Plattform nicht dazu berechtigt, dies dem Dienstanbieter mitzuteilen.

Gemäß den Gesetzen zur Vorbeugung von Geldwäsche und Terrorismus-Finanzierung ist der Dienstanbieter dazu verpflichtet, jeden Verkäufer zu identifizieren und diesbezüglich bestimmte Unterlagen und Informationen zu erfassen.

Die Mindestdokumentation, die vom Dienstanbieter für jeden Verkäufer, der eine natürliche Person ist, angefordert werden, sind folgende:

- eine Kopie eines aktuell gültigen amtlichen Dokuments zur Identitätsfeststellung des Verkäufers (zum Beispiel: Personalausweis, Führerschein, und für die Drittstaatsangehörigen in der Europäischen Union ein Reisepass),
- eine Originalkopie oder eine Kopie eines Auszugs aus dem amtlichen Register, der nicht mehr als drei Monaten alt sein darf, über die Registrierung des Verkäufers im nationalen Handelsverzeichnis oder einer anderen Organisation, bei welcher sich der Verkäufer zu registrieren hat.

Es sind folgende Unterlagen für jeden Verkäufer, der eine juristische Person in Übereinstimmung mit dem Vorstehenden ist, erforderlich:

- Originalausfertigung oder Kopie eines Auszugs aus dem amtlichen Register, der nicht älter als drei Monate ist, mit Aufzeichnung des Namens, der Rechtsstruktur, der Anschrift des eingetragenen Sitzes und Identität der Gesellschafter und Führungskräfte des Unternehmens, die in den Absätzen 1 und 2 des Artikels R.123- 54 des Handelsgesetzbuchs oder gleichwertiger Gesetze nach ausländischem Recht genannt werden;
- eine Kopie der Satzung und alle Beschlüsse über die Bestellung des beglaubigten wahrhaften Rechtsvertreters;
- eine Kopie des Personalausweises oder Reisepasses des Rechtsvertreters und, falls zutreffend, des wirtschaftlichen Eigentümers.

Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass der Dienstanbieter sich die Möglichkeit vorbehält, jederzeit zusätzliche Unterlagen hinsichtlich des Verkäufers, des wirtschaftlichen Eigentümers oder eines bestimmten Zahlungsvorgangs zu verlangen.

Der Verkäufer stellt die Bankkontoinformationen zu einem auf seinen/ihren Namen bei einer Bank, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Drittland, das gleichwertige Pflichten in Bezug auf die Vorbeugung von Geldwäsche und die Terrorismus- Finanzierung auferlegt, niedergelassen ist, eröffneten Konto bereit. Zahlungsvorgänge werden nur von dem Zahlungskonto auf ein solches Bankkonto durchgeführt.

Nach sorgfältiger Lektüre des Rahmenvertrags muss der Verkäufer diesen gemäß der durch die Webseite vorgesehenen Verfahren akzeptieren und alle Informationen und Belege zur Verfügung stellen, die von ihm/ihr seitens des Dienstanbieters über die Plattform angefordert werden. Durch die Zustimmung zu den Bedingungen des Rahmenvertrags akzeptiert der Verkäufer, dass die Plattform dem Dienstanbieter seinen/ihren Antrag für die Registrierung als Verkäufer und alle von ihm empfangenen Belege übermittelt.

Nur der Dienstanbieter kann- innerhalb eines Kontrollzeitraums von drei (3) Geschäftstagen- die Registrierung eines Verkäufers als Kunde des Dienstanbieters akzeptieren und ein Konto auf seinen/ihren Namen eröffnen. Der Dienstanbieter darf ohne Angabe von Gründen und ohne Anspruch auf Entschädigung für den Verkäufer einen Antrag auf Registrierung und Kontoeröffnung ablehnen. Nach Abschluss der Untersuchung wird der Dienstanbieter die Plattform über das Ergebnis informieren. Die Plattform wird den Verkäufer über das Ergebnis über jedwedes Mittel im Einklang mit den Bedingungen, die auf der Webseite angegeben werden, informieren.

Der Verkäufer erklärt zum Zeitpunkt der Übertragung seiner/ihrer Registrierungsanforderung der Plattform gegenüber und für die gesamte Dauer des Rahmenvertrages:

- (a) dass er/sie mindestens 18 (achtzehn) Jahre alt ist und uneingeschränkt geschäftsfähig ist oder dass sein/ihr Unternehmen gültig in Form einer Gesellschaft gegründet worden ist,
- (b) dass er/sie in seinem/ihrer eigenen Namen handelt;
- (c) dass alle Informationen, die zum Zeitpunkt seiner/ihrer Registrierung zur Verfügung gestellt werden, wahrheitsgetreu, korrekt und auf dem neuesten Stand sind.

11.3.3. Einschränkungen bei der Verwendung des Zahlungskontos

Nach dem Ermessen des Dienstanbieters darf die Verwendung eines Zahlungsverkehrskontos beschränkt werden, ohne dass der Dienstanbieter seine Entscheidung dem jeweiligen Verkäufer gegenüber rechtfertigen müsste.

Nachdem er als Kunde des Dienstanbieters registriert worden ist, darf sich der Verkäufer mit seinem/ihrer Webseitenkonto und Passwort einloggen. Der Verkäufer ist vollumfänglich für die Wahrung der Vertraulichkeit seiner/ihrer Login-Daten verantwortlich. Er/sie stimmt zu, nicht den Namen oder die Login-Daten einer anderen Person zu irgendeiner Zeit zu verwenden oder seine/ihre Login-Daten einem Dritten gegenüber offenzulegen. Der Verkäufer akzeptiert, unverzüglich die Plattform zu informieren, falls er/sie den Verdacht einer nicht autorisierten Nutzung seiner/ihrer Zugangsdaten hat. Er/sie ist allein für jeglichen Gebrauch seiner/ihrer Zugangsdaten verantwortlich.

11.4. Betrieb des Zahlungsverkehrskontos

Die Geldbeträge, die über Akzeptierte Zahlungsmethoden von den Käufern überwiesen werden, werden dem Zahlungsverkehrskonto, das auf den Namen des benannten Verkäufers eröffnet wurde, gutgeschrieben.

Die Summen, die dem Zahlungsverkehrskonto belastet werden, ergeben sich aus

1. der Ausführung von Zahlungsvorgängen auf ein reguläres Bankkonto, das auf den Namen des Verkäufers bei einer von einer Behörde eines EU- Mitgliedstaates oder eines Vertragsstaates des Europäischen Wirtschaftsraums oder einem Drittland, das die entsprechenden Anforderungen in Bezug auf Geldwäsche und die Terrorismus-Finanzierung auferlegt, überwachten Bank eröffnet wurde,
2. dem Einzug der vom Verkäufer im Rahmen des Rahmenvertrags geschuldeten Gebühren durch den Dienstanbieter oder,
3. der Aufhebung einer von einem Käufer über Akzeptierte Zahlungsmethoden vorgenommenen Transaktion.

11.4.1. Registrierung von Beträgen, die über Akzeptierte Zahlungsmethoden von den Käufern überwiesen und dem Konto gutgeschrieben wurden

Die Zahlung des Preises für die Waren oder Dienstleistungen, die auf der Website von einem Käufer erworben wurden, kann über Akzeptierte Zahlungsmethoden in einer oder mehreren Tranchen erfolgen. Wenn der Käufer eine solche Transaktion durchführen möchte, meldet sich der Käufer auf der Webseite an und gibt den Überweisungsauftrag für die Geldmittel auf einer Zahlungsseite, die diesem Zweck gewidmet ist, ein. Für jede Zahlung darf der Käufer aufgefordert werden, einen Einmal-Code einzutragen, der auf sein/ihr Mobiltelefon für die Institution gesendet wurde, welche die Karte ausgegeben hat. Wenn dies angemessen ist, liegt es in der

Verantwortung des Diensteanbieters, eine Zahlung nach eigenem Ermessen zu verweigern, und ohne dass diese Entscheidung Anlass zu einer Ausgleichszahlung oder Entschädigung gibt. Die Überweisung von Geldmitteln über die Karte wird durch die Institution ausgeführt, welche die Karte ausgestellt hat. Jeglicher Streit rund um eine solche Überweisung muss der vorgenannten Institution mitgeteilt werden. Der Diensteanbieter ist nicht befugt, eine solche Überweisung zu annullieren.

Der Verkäufer wurde darüber informiert, dass die Annahme eines Überweisungsauftrages für die Zahlung mittels Akzeptierter Zahlungsmethoden durch den Diensteanbieter nicht garantiert, dass der Verkäufer die entsprechenden Geldmittel auf seinem/ihrer Konto erhält. Die Registrierung von Geldmitteln auf dem Zahlungskonto des Verkäufers ist vom tatsächlichen Empfang der eingezogenen Gelder durch den Diensteanbieter abzüglich der in den Besonderen Bedingungen vereinbarten Gebühren abhängig.

In Ermangelung des Geldmitteleingangs aus technischen Gründen wird der Diensteanbieter alle Anstrengungen unternehmen, um die Transaktion abzuschließen. In Ermangelung des Geldmitteleingangs aus einem anderen Grund wird der Diensteanbieter den Verkäufer innerhalb von 48 Stunden darüber informieren, dass es nicht möglich gewesen ist, dem Konto des Verkäufers den erwarteten Betrag gutzuschreiben, so dass er/sie den Käufer kontaktieren kann.

Falls die Überweisung von Geldmitteln über die Karte, die auf dem Konto des Verkäufers registriert ist, vom Aussteller der Karte nach einem Rechtsstreit mit dem Käufer storniert wird, akzeptiert der Verkäufer, dass der Diensteanbieter eine Überweisung von Geldmitteln über die Karte aufheben kann, indem der entsprechende Betrag vom Zahlungskonto abgebucht wird. Der Verkäufer erkennt an, dass ein solcher Streit dem Kartenaussteller bis zum Ablauf einer maximalen Frist von 13 Monaten nach dem Tag der Belastung des Kontos, mit dem besagte Karte verknüpft ist, vorgetragen werden darf. Der Diensteanbieter darf in Ermangelung ausreichender Mittel auf dem Konto und zur Durchführung einer solchen Aufhebung jeden Zahlungsvorgang aussetzen oder stornieren, oder, wenn nötig, die Rechte des Verkäufers aberkennen und mit dem Einzug der vom Käufer geschuldeten Beträge mit allen Mitteln fortfahren.

11.4.2. Rückzahlung

Der Verkäufer darf jederzeit den Diensteanbieter anweisen, eine Überweisung von Geldmitteln mittels Akzeptierter Zahlungsmittel zu annullieren, um einem benannten Käufer den Kaufpreis für Waren oder Dienstleistungen gemäß der Verkaufsbedingungen, die von jedem Verkäufer angenommen werden, zurückzuzahlen. Der Verkäufer identifiziert sich selbst auf der Webseite, indem er/sie seinen/ihren Benutzernamen und das Passwort eingibt. In seinem/ihrer persönlichen Webseitenkonto gibt der Verkäufer die Rückzahlung, die dem Käufer zu erstatten ist, und jegliche anderen erforderlichen Informationen an.

Im Falle der Zahlung mit Karte wird die Rückzahlungstransaktion vom Diensteanbieter ausgeführt, indem auf die Karte, die vom Käufer benutzt wird, innerhalb der Grenzen der Regeln jedes Netzwerks und innerhalb von fünf Werktagen nach dem Eingang der Anfrage nach einer Rückzahlung gutgeschrieben wird. Im Falle anderer Akzeptierter Zahlungsmethoden wird der Diensteanbieter die Rückzahlung an den Käufer entsprechend der Akzeptierten Zahlungsmethode vornehmen, die vom Käufer für seine/ihre Zahlung verwendet wurde. Wenn der Diensteanbieter die Bankdaten eines Käufers anfordert, um die Rückzahlung durchzuführen, wird die Plattform den Käufer kontaktieren und dem Diensteanbieter die jeweiligen Bankdaten zur Verfügung stellen.

11.4.3. Durchführung von Zahlungsvorgängen

Die Beträge, die dem Zahlungsverkehrskonto gutgeschrieben werden, werden automatisch auf das Bankkonto des Verkäufers überwiesen –abzüglich der Gebühren, die vom Verkäufer gemäß dieses Rahmenvertrags geschuldet werden–, sobald die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Die gekaufte Ware, für welche die Geldbeträge gezahlt worden sind, ist an den Käufer gemäß dem Zustelldienst ausgeliefert worden;
- und
- Die 14-tägige Widerrufsfrist ist abgelaufen, ohne dass der Käufer sein Widerrufsrecht ausgeübt hat

Sobald diese Bedingungen erfüllt werden, wird der Diensteanbieter den jeweiligen Betrag vom Zahlungskonto auf das Bankkonto des Verkäufers automatisch und ohne Zutun des Verkäufers überweisen.

11.5. Sperrung der Login-Daten, beanstandete Transaktionen und Berichtswesen

11.4.1. Sperrung der Login-Daten

Das Zahlungsverkehrskonto ist nur über die Webseite mit denselben Login-Daten zu erreichen, die für den Zugriff auf das persönliche Webseiten-Konto eines jeden Verkäufers verwendet werden. Daher muss der Verkäufer die Plattform über den Verlust oder Diebstahl seiner/ihrer Login-Daten, die Entwendung oder jegliche nicht autorisierte Nutzung von ihnen oder seiner/ihrer Daten unverzüglich informieren, um zu beantragen, dass die Login-Daten gesperrt werden. Die Sperranfrage muss gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Webseite vorgenommen werden.

Die Plattform wird die Sperranfrage für die betreffenden Login-Daten zur Webseite gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Webseite bearbeiten. Da das Zahlungskonto nur über die Webseite zugänglich ist, wird das Konto nicht erreichbar sein, nachdem die Login-Daten gesperrt wurden. Die Plattform wird den Diensteanbieter unverzüglich über die Sperrung der Login-Daten für die Webseite informieren. Während die unberechtigte Nutzung von Login-Daten normalerweise nicht zu einem Missbrauch des Zahlungskontos führen kann, werden Zahlungsvorgänge in der Regel nicht wegen einer Sperrung der Login-Daten angehalten. Dennoch kann der Diensteanbieter in Koordination mit der Plattform das Zahlungsverkehrskonto im Falle besonderer Umstände, welche die Sperrung des Kontos rechtfertigen, sperren und dabei die Zahlungsvorgänge anhalten.

Der Verkäufer wurde darüber informiert, dass die Annahme eines Überweisungsauftrages für die Zahlung mittels Akzeptierter Zahlungsmethoden durch den Diensteanbieter nicht garantiert, dass der Verkäufer die entsprechenden Geldmittel auf seinem/ihrer Konto erhält. Die Registrierung von Geldmitteln auf dem Zahlungskonto des Verkäufers ist vom tatsächlichen Empfang der eingezogenen Gelder durch den Diensteanbieter abzüglich der in den Besonderen Bedingungen vereinbarten Gebühren abhängig.

11.5.2. Rückzahlung

Für jede Beschwerde in Bezug auf die Zahlungsvorgänge, die vom Diensteanbieter als Teil dieses Rahmenvertrages ausgeführt werden, wird dem Verkäufer geraten, den Kundendienst der Plattform oder die für diesen Zweck in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Webseite angegebene Anschrift zu kontaktieren.

Wenn ein Zahlungsvorgang vom Dienstanbieter aufgrund seines Versäumnisses fehlerhaft ausgeführt wird, wird der Zahlungsvorgang annulliert und der Kontostand vor der Ausführung des Zahlungsvorgangs wiederhergestellt. Der Zahlungsvorgang wird danach erneut korrekt ausgeführt.

Der Verkäufer, der eine von ihm/ihr nicht autorisierte Transaktion bestreiten möchte, muss schnellstmöglich den Kundendienst der Plattform per Telefon kontaktieren, nachdem er/sie sich der Anomalie bewusst geworden ist, und zwar spätestens acht (8) Wochen nach der Buchung der Transaktion auf dem Konto. Die Plattform ist für die unverzügliche Übermittlung des Streitfalls an den Dienstanbieter verantwortlich. Nach der Validierung der Legitimität der Anfrage, die von der Plattform an den Dienstanbieter übermittelt wird, wird der Dienstanbieter die Transaktion annullieren und eine temporäre Gutschrift auf das Konto vornehmen, um den Kontostand vor der umstrittenen Transaktion wiederherzustellen. Nach einer Untersuchung der Gültigkeit des Rechtsstreits wird der Dienstanbieter das Konto anpassen und ist dazu berechtigt, alle Kontobuchungen, die zu Unrecht erfolgt sind, rückgängig zu machen.

Die Gebühren, die in den Besonderen Bedingungen angegeben werden, dürfen im Falle einer ungerechtfertigten Beanstandung eines Zahlungsvorgangs eingezogen werden.

11.5.3. Berichtswesen

Der Verkäufer darf jederzeit auf seine/ihre persönliche Seite auf der Webseite zugreifen, welche den Geldbetrag anzeigt, die seinem/ihrer Konto gutgeschrieben wird, der aber noch nicht auf sein Bankkonto überwiesen worden ist, weil die in Art. 4.3 erwähnten Bedingungen nicht vollständig erfüllt worden sind.

Der Verkäufer ist in der Lage, auf seiner/ihrer persönlichen Seite auf der Webseite eine Erklärung zu Zahlungsvorgängen, die vom Konto gemacht wurden, zu konsultieren. Er/sie wird gebeten, die Liste dieser Zahlungsvorgänge sorgfältig durchzugehen.

Der Dienstanbieter wird dem Verkäufer auf schriftliche Anfrage einen monatlichen Kontoauszug zur Verfügung stellen, der die vorherigen dreizehn (13) Monate abdeckt.

11.6. Ergänzung bzw. Abänderung des Rahmenvertrags

Der Dienstanbieter behält sich das Recht vor, jederzeit den Rahmenvertrag abzuändern. Solche Änderungen oder Ergänzungen werden allen Verkäufern von der Plattform vor ihrem Inkrafttreten zugänglich gemacht.

Jeder Verkäufer darf die vorgeschlagenen Abänderungen ablehnen und muss den Kundendienst der Plattform von der Ablehnung durch schriftliche Mitteilung in Kenntnis setzen, bevor die Abänderungen in Kraft treten. Im Falle einer Ablehnung der Abänderungen durch den Verkäufer führt diese Ablehnung zur kostenfreien Beendigung des Rahmenvertrages und zur Überweisung des Gelds, das auf dem Zahlungsverkehrskonto gehalten wird, auf das Bankkonto des Verkäufers.

Wenn der Verkäufer die Abänderungen nicht ablehnt, wird die Beziehung zwischen den Parteien durch die neue Fassung des Rahmenvertrags geregelt.

Es ist daher wichtig, dass der Verkäufer sich seine/ihre E-Mails konsultiert und regelmäßig den Rahmenvertrag, der jederzeit auf der Webseite verfügbar ist, überprüft.

11.7. Sicherheit

Der Dienstanbieter verpflichtet sich, seine Dienste in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften und den branchenüblichen Praktiken bereitzustellen. Insbesondere wird der Dienstanbieter jegliche Anstrengung unternehmen, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten des Verkäufers im Einklang mit den geltenden anwendbaren Vorschriften zu gewährleisten. Der Dienstanbieter behält sich das Recht vor, vorübergehend den Zugang zum Konto aus technischen, Sicherheits- oder Wartungsgründen auszusetzen, ohne dass diese Vorgänge ein Anrecht auf Entschädigung begründen. Der Dienstanbieter verpflichtet sich, diese Art von Unterbrechungen nur auf unbedingt erforderliche Unterbrechungen zu beschränken.

Allerdings ist der Dienstanbieter dem Verkäufer gegenüber nicht für etwaige Fehler, Unterlassungen, Unterbrechungen oder Verzögerungen bei Vorgängen haftbar, die über die Webseite ausgeführt werden und die sich aus einem nicht autorisierten Zugriff auf die Webseite ergeben. Der Dienstanbieter haftet auch nicht für etwaigen Diebstahl, Verlust oder die nicht autorisierte Kommunikation von Daten, die sich aus dem nicht autorisierten Zugriff auf die Webseite ergeben. Darüber hinaus bleibt der Dienstanbieter an dem Rechtsverhältnis, das zwischen dem Käufer und dem Verkäufer besteht, unbeteiligt. Der Dienstanbieter haftet nicht für etwaige Mängel, Defekte oder Fahrlässigkeit des Käufers oder des Verkäufers dem jeweils anderen gegenüber.

Die Plattform ist für die Sicherheit und Vertraulichkeit der ausgetauschten Daten verantwortlich, wenn die Webseite gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Webseite verwendet wird. Der Dienstanbieter ist für die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten, die er mit dem Verkäufer als Teil dieses Rahmenvertrages für die Erstellung und Verwaltung seines/ihrer Kontos austauscht, sowie für alle Zahlungsvorgänge, die mit dem Konto verbunden sind, verantwortlich.

11.8. Haftungsbegrenzung des Dienstanbieters

Der Dienstanbieter wird auf keinerlei Weise in die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen oder in irgendwelche Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer oder zwischen dem Verkäufer und der Plattform eingreifen. Der Dienstanbieter wird keine Kontrolle über die Einhaltung, Sicherheit, Rechtmäßigkeit, Eigenschaften und Eignung der Produkte, die einem Zahlungsvorgang unterliegen, ausüben.

Jegliche Transaktion, die von einem Verkäufer ausgeführt wird, führt zu einem Vertrag, der direkt zwischen ihm selbst und dem jeweiligen Käufer abgeschlossen wird. Daher kann der Dienstanbieter nicht für eine versäumte oder minderwertige Erfüllung der sich ergebenden Pflichten oder für einen Schaden, der dem Verkäufer zugefügt wird, haftbar gemacht werden. Unbeschadet jeglicher Bestimmung, die anders im Rahmenvertrag vorgesehen ist, ist die Haftung des Dienstanbieters dem Verkäufer gegenüber auf eine Ausgleichszahlung für direkte Schäden begrenzt, so wie dies durch die geltenden Vorschriften vorgesehen ist.

11.9. Pflichten des Verkäufers

Der Verkäufer garantiert, dass kein Element seines/ihrer Profils auf der Webseite die Rechte Dritter beeinträchtigt oder gegen das Gesetz, die öffentliche Ordnung und Moral verstößt.

Der Verkäufer verpflichtet sich, Folgendes nicht zu machen:

1. Den Rahmenvertrag unrechtmäßig oder unter Bedingungen ausüben, welche die Webseite wahrscheinlich beschädigen, außer Betrieb setzen, überlasten oder abändern;
2. Die Identität einer anderen Person oder Institution imitieren, seine/ihre Identität oder sein/ihr Alter fälschen oder verbergen oder eine falsche Identität erstellen;
3. Persönliche Daten oder Informationen in Bezug auf Dritte, wie z.B. Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Bankkartennummern usw. verbreiten;
4. Unbeschadet der rechtlichen Maßnahmen, die von Dritten ergriffen werden, hat der Dienstanbieter das Recht, persönlich rechtliche Schritte einzuleiten, um den Schaden wiedergutzumachen, den er persönlich eventuell aufgrund der versäumten Erfüllung des Verkäufers seiner/ihrer Verpflichtungen aus diesem Rahmenvertrag erlitten hat.

Im Fall eines Verstoßes gegen die Pflichten des Verkäufers darf der Dienstanbieter geeignete Maßnahmen ergreifen, um die entsprechenden Handlungen einzustellen. Der Dienstanbieter ist ebenso dazu berechtigt, den Zugang des Verkäufers zu seinem/ihrer Konto auszusetzen, zu löschen und/oder zu sperren.

11.10. Laufzeit und Beendigung

Der Rahmenvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er tritt ab dem Zeitpunkt der Annahme durch den Verkäufer in Kraft.

Der Verkäufer darf den Rahmenvertrag jederzeit und mittels Vorlage einer schriftlichen Mitteilung mit einer Frist von dreißig (30) Kalendertagen beenden. Der Dienstanbieter darf den Rahmenvertrag jederzeit und mittels Vorlage einer schriftlichen Mitteilung mit einer Frist von zwei (2) Monaten beenden.

Eine solche Beendigung begründet auch die Kontoschließung.

Um den Rahmenvertrag zu beenden, muss jede Partei der anderen Partei eine Kündigungsmittelung per Einschreiben mit Rückschein oder per E-Mail übermitteln. Die Kündigungsmittelung durch einen Verkäufer ist an die Postanschrift des Dienstanbieters, die zu Anfang dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben wird, oder an die folgende E-Mail-Adresse legal@mangopay.com zu senden.

Nach Beendigung des Dienstleistungsvertrags wird das Guthaben des Kontos unverzüglich, aber in keinem Fall später als 13 Monate nach der Kündigung, auf das Bankkonto des Verkäufers nach Abzug der fälligen und an den Dienstanbieter zu zahlenden Gebühren überwiesen. Nachdem der entsprechende Betrag auf das Bankkonto des Verkäufers überwiesen wurde, hat der Dienstanbieter dem Verkäufer gegenüber keine weiteren Verpflichtungen mehr.

Bei ernsthaften Vertragsverletzungen oder Betrugsfällen, die dem Verkäufer anzulasten sind, behält sich der Dienstanbieter das Recht vor, den Rahmenvertrag mittels E-Mail, begleitet von einem Einschreiben mit Rückschein, ohne vorherige Ankündigung auszusetzen oder zu beenden.

Hiermit wird beabsichtigt, dass der Rahmenvertrag automatisch im Falle neuer Umstände, welche die Fähigkeit einer Partei beeinträchtigen, sich an den Rahmenvertrag zu halten, beendet wird.

11.11. Rücktrittsrecht

Ein Verkäufer, der nicht zu geschäftlichen Zwecken handelt (ein Endverbraucher) hat 14 (vierzehn) Kalendertage Zeit, sein/ihr Rücktrittsrecht ohne Angabe von Gründen und ohne Zahlung einer Vertragsstrafe auszuüben. Diese Rücktrittsfrist gilt ab dem Zeitpunkt der Registrierung als Verkäufer. Der Verkäufer muss dem Kundendienst der Plattform seinen/ihren Rücktritts Antrag innerhalb des vorgegebenen Zeitraums telefonisch oder mittels E-Mail mitteilen und ein Bestätigungsschreiben an die Anschrift des Kundendienstes der Plattform senden. Da es sich um sein/ihr Rücktrittsrecht handelt, wird der Rahmenvertrag ohne Kosten beendet.

11.12. Regeln zur Vorbeugung von Geldwäsche und Terrorismus-Finanzierung

Der Dienstanbieter unterliegt sämtlichen luxemburgischen und deutschen Vorschriften zur Vorbeugung von Geldwäsche und Terrorismus-Finanzierung.

Gemäß den Vorschriften des luxemburgischen und deutschen Rechts hinsichtlich der Beteiligung von Finanzinstituten an der Vorbeugung von Geldwäsche und der Finanzierung terroristischer Aktivitäten muss der Dienstanbieter Informationen von jedem Verkäufer über jegliche geschäftliche Transaktion oder Beziehung hinsichtlich des Ursprungs, Zwecks und Ziels der Transaktion oder Kontoeröffnung einholen. Ferner muss der Dienstanbieter sämtliche nötige Sorgfalt zur Identifizierung des Verkäufers und, falls nötig, des wirtschaftlichen Eigentümers des Kontos und/oder der Zahlungsvorgänge, die damit verbunden sind, walten lassen.

Der Verkäufer erkennt an, dass der Dienstanbieter jederzeit die Nutzung der Login-Daten, den Zugang zu einem Konto oder die Ausführung einer Transaktion in Ermangelung ausreichender Informationen über ihren Zweck oder ihre Eigenschaft beenden oder verschieben kann. Der Verkäufer wird hiermit darauf hingewiesen, dass eine Transaktion, die als Teil dieses Rahmenvertrages ausgeführt wird, dem Recht auf Offenlegung der Nationalen Steuerfahndungsstelle unterliegen kann.

Der Verkäufer kann im Einklang mit den geltenden Vorschriften auf alle Informationen zugreifen, die offen gelegt wurden und im Zusammenhang mit dem Verkäufer stehen, sofern dieses Zugriffsrecht nicht den Zweck der Vorbeugung von Geldwäsche und der Terrorismus-Finanzierung untergräbt.

Es darf gegen den Dienstanbieter, seine Vorstände oder Mitarbeiter, die ihren Verdacht in gutem Glauben ihrer nationalen Behörde vorgetragen haben, keine gesetzliche oder zivilrechtliche Klage noch eine berufsrechtliche Sanktion vorgebracht werden.

11.13. Personenbezogene Daten und Berufsgeheimnis

Personenbezogene Daten, die vom Verkäufer bei seiner/ihrer Kontoeröffnung zur Verfügung gestellt werden, werden vom Dienstanbieter für den Zweck verwendet, sein/ihr Konto und die Zahlungsvorgänge zu verwalten.

Der Verkäufer stimmt zu, dass seine/ihre personenbezogenen Daten und Informationen, die vom Dienstanbieter als Teil dieses Rahmenvertrages erfasst werden, an Anbieter operativer Geschäftsvorgänge, mit denen sich der Dienstanbieter in einem Vertragsverhältnis befindet, zu dem einzigen Zweck übermittelt werden dürfen, die Zahlungsvorgänge und Dienste auszuführen, sofern diese Drittempfänger personenbezogener Daten Regelungen unterworfen sind, die ein ausreichendes Maß an Datenschutz gewährleisten. Die Liste der Drittempfänger der Daten des Verkäufers ist auf Anfrage vom Beauftragten für die Gesetzeseinhaltung des Dienstanbieters unter der folgenden E-Mail-Adresse zugänglich: legal@mangopay.com. Diese Informationen werden vom Dienstanbieter oder von einer entsprechend autorisierten Gesellschaft gemäß gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften aufbewahrt.

Der Verkäufer wird vor jeglicher Übertragung seiner/ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der Europäischen Union informiert. In

solchen Fällen verpflichtet sich der Dienstanbieter, die sich in Kraft befindlichen Vorschriften zu respektieren und alle notwendigen Maßnahmen umzusetzen, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der übertragenen Daten zu gewährleisten.

Bestimmte Informationen, die vom Dienstanbieter als Teil dieses Rahmenvertrages erfasst und aufbewahrt werden, können ein Anrecht auf Zugang und Korrektur begründen. Jeder Verkäufer darf jederzeit eine Kopie der Informationen über ihn/sie mittels Anfrage, die an den Kundendienst des Dienstanbieters unter der Adresse legal@mangopay.com zu richten ist, einholen. Der Verkäufer darf die Löschung oder Korrektur dieser Informationen mittels eines Briefs einfordern, der an die Anschrift des Dienstanbieters, die im Kopfteil dieses Rahmenvertrags angegeben wird, zu richten ist. Er/sie kann jederzeit mittels einfacher Erklärung gegenüber dem Dienstanbieter dagegen Einspruch einlegen, kommerzielle Werbung zu erhalten. Der Verkäufer informiert den Dienstanbieter über eine Änderung seiner/ihrer Kontaktdaten, indem er/sie dem Dienstanbieter eine E-Mail oder ein Einschreiben mit Rückschein sendet.

Der Dienstanbieter speichert persönliche Informationen und Daten für die maximal gültige gesetzliche oder regulatorische Dauer abhängig vom Zweck jeder Art der Datenverarbeitung.

Die Bedingungen für die Erfassung, die Aufbewahrung und den Zugriff auf personenbezogene Daten, die durch die Plattform und im Rahmen ihrer Verantwortung beim Zugriff auf die Webseite erfasst werden, werden gemäß der Bedingungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Webseite und der Bedingungen der Datenschutzrichtlinie, die auf der Webseite verfügbar sind, geregelt.

11.14. Inaktive Konten

Alles inaktives Konto für einen Zeitraum von 12 Monaten wird eine müßige Benachrichtigung per E-Mail von den Anbieter durch eine Erholung einen Monat später folgten.

11.15. Höhere Gewalt

Die Parteien werden im Falle einer Verzögerung oder Nichtausführung nicht haftbar gemacht, und es wird nicht davon ausgegangen, dass sie es versäumt haben, diesen Rahmenvertrag einzuhalten, wenn die Ursache ein Ereignis höherer Gewalt war, wie sie durch die Rechtsprechung der französischen Gerichte definiert werden.

11.16. Salvatorische Klausel

Wenn eine der Bestimmungen dieses Rahmenvertrages als ungültig oder nicht vollstreckbar betrachtet wird, gilt sie als nicht vermerkt und hat weder Auswirkungen auf die übrigen Bestimmungen noch deren Ungültigkeit.

Wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieses Rahmenvertrags obsolet werden oder aufgrund eines Gesetzes, einer Verordnung oder laut einer rechtskräftigen Entscheidung, die von einem zuständigen Gericht getroffen wird, als obsolet erklärt werden, behalten die übrigen Bestimmungen ihre Wirkung und vollen Umfang bei. Bestimmungen, die für nichtig und ungültig erklärt werden, müssen durch Bestimmungen ersetzt werden, die dem Sinn und dem Umfang der anfänglich vereinbarten am nächsten kommen.

11.17. Einlagenschutz

Die Einlagen des Verkäufers sind gegen Forderungen von anderen Gläubigern des Dienstanbieters, einschließlich Vollstreckungsverfahren oder Insolvenzverfahren gegen den Dienstanbieter, geschützt.

Die Einlagen des Verkäufers werden am Ende jedes Geschäftstages auf einem Bankkonto hinterlegt, das bei einer Bank eröffnet wird, und dadurch herausgelöst.

11.18. Nicht-Übertragbarkeit

Der Rahmenvertrag darf weder teilweise noch vollständig vom Verkäufer mit oder ohne Berechnung übertragen werden. Daher ist es dem Verkäufer verboten, die ihm hierunter auferlegten Rechte oder Pflichten an Dritte zu übertragen. Im Falle eines Verstoßes gegen dieses Verbot kann der Verkäufer neben der unverzüglichen Beendigung dieses Rahmenvertrags durch den Dienstanbieter haftbar gemacht werden.

11.19. Gebühren

Die Dienstleistungen, die als Teil dieses Rahmenvertrags angeboten werden, werden von der Plattform im Auftrag des Dienstanbieters im Einklang mit den Besonderen Bedingungen in Rechnung gestellt. Die für jede Art von Angebot spezifische Preisgestaltung wird in den Besonderen Bedingungen angegeben.

Alle Gebühren, die seitens des Verkäufers geschuldet werden, werden automatisch vom Zahlungskonto durch den Dienstanbieter gemäß den Besonderen Bedingungen abgezogen.

11.20. Vereinbarung in Bezug auf Beweisführung

Alle Daten, die auf eine dauerhafte, zuverlässige und sichere Art und Weise in der Computer-Datenbank des Dienstanbieters aufbewahrt werden, insbesondere solche in Bezug auf vom Verkäufer empfangene Zahlungsaufträge und Bestätigungen, versandte Mitteilungen, Abhebungen und Zahlungsvorgänge, werden zwischen den Parteien Vorrang genießen, bis das Gegenteil bewiesen ist.

11.21. Beschwerden

Dem Verkäufer wird angeraten, Beschwerden dem Kundendienst, der auf der Webseite angegeben ist, zuzusenden.

Alle Beschwerden, außer gemäß Artikel 5.2 im Zusammenhang mit dem Abschluss, der Durchführung oder Beendigung des Rahmenvertrages, müssen per Einschreiben mit Rückschein an die Anschrift des Dienstanbieters, die im Kopfteil dieses Rahmenvertrages angegeben wird, oder per E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse zugestellt werden: legal@mangopay.com.

Wenn der Verkäufer mit der Antwort unzufrieden ist oder innerhalb eines Monats nach Versand des Briefs oder der E-Mail an den Dienstanbieter keine Antwort erhält, kann er/sie sich an die Aufsichtskommission für die Finanzbranche auf dem Postweg unter 110 route d'Arlon L-1150 Luxemburg oder per E-Mail an direction@cssf.lu wenden.

11.22. Geltendes Recht und zuständige Gerichtsbarkeit

Außer im Falle der Anwendung des öffentlichen Auftragsrechts (das nur innerhalb der engen Grenzen seines Zwecks Anwendung findet), wird ausdrücklich festgelegt, dass der Rahmenvertrag dem französischen Recht unterliegt und dass jeglicher Rechtsstreit zwischen den Parteien im Rahmen des Rahmenvertrags der Gerichtsbarkeit der zuständigen französischen Gerichte unterliegt. Zwingende Verbraucherschutzrechte bleiben von dieser Vorschrift unberührt.